

Medienmitteilung vom 1. Februar 2017

Werkstadt Zürisee: Erste Reservationsverträge unterzeichnet – Kredit für Erschliessung beantragt

Im Industriegebiet nahe der Autobahn plant die Stadt Wädenswil den Gewerbepark Werkstadt Zürisee. Sie will Firmen Bauland anbieten können und neue Arbeitsplätze schaffen. Ziel ist es, Wädenswil als Wirtschaftsstandort zu stärken.

Die Arealentwicklung kommt plangemäss voran. Der Gestaltungsplan ist seit letztem Sommer rechtskräftig, per 1. November 2016 hat die Stadt das 40'000m² grosse Areal übernommen. 2017 konzentrieren sich die Arbeiten auf die Verhandlungen und den Abschluss von Kaufverträgen mit interessierten Firmen sowie auf die Erschliessung.

Nachfrage weiterhin gut

Das Interesse der Betriebe an der Werkstadt Zürisee ist weiterhin gut. Am weitesten fortgeschritten sind die Verhandlungen mit vier Interessenten für den Baubereich D. Sie haben einen Reservationsvertrag unterzeichnet und je eine Anzahlung von CHF 50'000.- geleistet. Die Absichten dieser Firmen können als sehr ernsthaft bezeichnet werden. Es sind dies:

- Schnell Medical AG, Seestrasse 295, 8804 Au
- Corti Peter AG Transporte, Sonnenweg 4, 8806 Bäch
- Haab Bossert GmbH, Hessenweg 10, 8820 Wädenswil
- Fuchslin Baugeschäft AG, Bruggetenstrasse 1, 8833 Samstagern

Auch für alle anderen Baubereiche (A, B, C) gibt es Interessenten. Im Baubereich A plant die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG eine Busgarage. In den Obergeschossen möchten zwei weitere Betriebe ihre Nutzungen in Hochbauten realisieren. Mit Kern & Sammet sind Gespräche im Gange zum Baubereich B.

Aufgrund der Nachfrage verzichtet die Stadt Wädenswil zurzeit auf zusätzliche Massnahmen im Bereich Vermarktung. Es ist allerdings nicht zu erwarten, dass im 2017 das ganze Areal weiter verkauft wird. Das ist auch nicht nötig. Eine gewisse Landreserve ist wertvoll und bietet Optionen für die Zukunft.

Kreditantrag für Erschliessung

Gemäss Zeitplan sollen Betriebe ab dem 2. Quartal 2018 mit dem Bau ihrer Gebäude beginnen können. Um dies zu ermöglichen gilt es vorgängig die Erschliessung zu erstellen.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat (Parlament) hierfür einen Kredit von CHF 8,0 Mio. im Sinn einer Vorfinanzierung. Die Kosten werden mittels Erschliessungsverträgen vollständig an die Firmen weiterverrechnet.

Vorgesehen sind drei Strassen, Leitungen und Nebenflächen (z.B. Retentionsfläche, Parkierung) und eine Altlastensanierung. Der Baustart ist für Herbst 2017 vorgesehen. Geprüft wurde auch ein zentraler Energieverbund. Darauf wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit verzichtet. Der Stadtrat unterstützt jedoch Bestrebungen der Firmen für Teilverbände und beabsichtigt, Leerrohre in den Strassen zwischen den Baubereichen zu verlegen, damit diese zusammengeschlossen werden können.

Für Medienauskünfte steht zur Verfügung:

Philipp Kutter, Stadtpräsident
Tel. 078 641 10 31